

Calwer Wochenblatt

№ 39.

Amts- und Anzeigebblatt für den Bezirk Calw.

79. Jahrgang.

Veröffentlichungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag. Inserentenpreis 10 Pf. pro Zeile für Stadt und Umland; außer Bezirk 15 Pf.

Donnerstag, den 10. März 1904.

Abonnementpreis in d. Stadt pr. Viertel Mk. 1.10 incl. Zehnerl. Vierteljährl. Postgebühren ohne Bestellg. f. d. Ort u. Nachbarkreise 1 Mk. f. d. sonst. Viertel Mk. 1.10, Bestellgeld 20 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Ortsbehörden

werden beauftragt, dafür zu sorgen, daß sämtliche die Zeit vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 betreffenden Forderungen der Gemeinden für Quartier und sonstige Leistungen an die Militärverwaltung soweit dies nicht geschehen bis **spätestens 15. April ds. Js.** bei der Intendantur des XIII. Armeekorps eingereicht, sowie daß die vorzuschußweise bezahlten und noch nicht liquidierten **Marschgebühren sofort** bei der Amtspflege angemeldet werden.
Calw, 5. März 1904.

K. Oberamt.
Boelter.

Bekanntmachung.

Die Telephonanstalten in Althengstett, Möttingen, Monatam, Neuenstett, Ostelsheim, Ottenbronn, Simmozheim und Unterhangstett werden am 10. ds. Mts. eröffnet und werden dieselben zugleich auch den Unfallmeldebedienst aufzunehmen.
Calw, 7. März 1904.

K. Oberamt.
Boelter.

Bekanntmachung.

Von der Amtsversammlung und dem landw. Bezirksverein sind in Gemäßheit des Artikel 9 des Würt. Ausführungs-Ges. zum Reichsges. über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen für die 3 Jahre 1905, 1906 und 1907 nachstehende Personen als sachverständige Schätzer gewählt worden:

1. Fliß, Schultheiß in Althengstett.
2. Kübler, Schultheiß in Brettenberg.
3. Ernst, Schultheiß in Stammheim.
4. Dettinger, Johs., Deponom in Calw.
5. Gaisch, Karl, Müller in Liebenzell.
6. Gang, Jakob, Deponom in Ostelsheim.
7. Biegler, Fr., Dirchwirt in Gschlingen.
8. Graze, Schultheiß in Möttingen.

9. Braun, Schultheiß in Oberhangstett.
10. Stoll, Schultheiß in Altburg.
11. Reppler, Schultheiß in Oberreichenbach.
12. Erlensmaier, Schultheiß in Ottenbronn.
13. Wurster, Schultheiß in Aigenbach.
14. Böcher, Schultheiß in Schmieh.
15. Bolle, Schultheiß in Unterhangstett.
16. Wolf, Schultheiß in Zwerenberg.
17. Sädle, Christ, Bauer in Simmozheim.
18. Scholl, Schultheiß in Unterreichenbach.
19. Seeger, Gemeinberater in Neubulach.
20. Kugele, Ulrich, Bauer in Oberriedt.
21. Schneider, Deponom in Calw.
22. Hanselmann, Schultheiß in Nebelsberg.
23. Luz, Schultheiß in Deckenpfromm.
24. Frey, Schultheiß in Nischelberg.
25. Schnürle, Schultheiß in Oberkollbach.
26. Burkhardt, Gemeindepfleger in Würzbach.
27. Mast, Schultheiß in Neumweiler.
28. Dengler, Schultheiß in Röttenbach.
29. Böcher, Schultheiß in Oberkollwangen.
30. Großmann, Anwalt in Oberweiler.

Calw, 7. März 1904.

K. Oberamt.
Boelter.

Die Ortsbehörden

werden bezüglich des demnächst beginnenden **Impfgeschäftes** zur genaueren Ausführung der ihnen durch Ministerialverfügung vom 6. Dezember 1899 Reg.-Bl. S. 1093 insbesondere deren Anlage A zugewiesenen Obliegenheiten angehalten.
Calw, 8. März 1904.

K. Oberamt.
Antm. Rippmann.

Die Schulth.-Aemter

werden unter Hinweis auf den Erlass des K. Ministeriums des Innern, betr. das **Gebammenwesen** vom 10. Febr. d. J., Min.-A.-Bl. S. 69, veranlaßt bis zum **20. d. Mts.** zu berichten:

- 1) ob bzw. wie viele Hebammen sich in der Gemeinde befinden,
- 2) wie alt diese sind,
- 3) welche Wärtelgelber sie ständig beziehen,
- 4) wie viele Geburten für jede durchschnittlich (in den letzten 3 Jahren) anfallen.

Hierbei sind insbesondere die 3 letzten Absätze des genannten Erlasses zu beachten, eventuell sind Fehlanzeigen vorzulegen.

Calw, 8. März 1904.

K. Oberamt.
Antm. Rippmann.

Bekanntmachung

betr. eine **Feldvereinigung auf Markung Oberhangstett.**

Nachdem die Reg. Zentralstelle für die Landwirtschaft, Abteilung für Feldvereinigung, laut Erlasses vom 1. März. d. J. sich für die Ausführung einer Vereinigung der Gewande: „Saaleracker, Saaler, Dorfweiden, Steig, Römer, Herdweg, Seewiesen, Hlesgasse, Schrotten, Hurdweg, Grund, Moos, hinterm Moos, Pfaffengrund, Glasweg, Halbenacker, Frohnwiesen und Gaismad“ der Gemeinemarkung **Oberhangstett** ausgesprochen hat, so wird die Tagfahrt zur Abstimmung über den Antrag sowie zur Wahl der Landwirte und ihrer Erfahrmänner für die Vollzugskommission auf

Samstag, den 16. April ds. Js.,
vormittags 10 Uhr,

anberaumt.

Hierzu werden sämtliche beteiligte Grundeigentümer, bzw. ihre Vertreter, unter Androhung des Rechtsnachteils eingeladen, daß diejenigen, welche bei der Abstimmungstagfahrt weder in der Person noch durch einen seine Vertretungsbefugnis rechtmäßig nachweisenden Vertreter erscheinen, als dem beantragten Unternehmen zustimmend angesehen und von der Teilnahme an der Wahl die Mitglieder der Vollzugskommission ausgeschlossen werden, und daß ein Einspruch oder eine Wiedereinsetzung in den

Feuilleton.

Kochbuch verboten.

Krieg im Frieden.

Roman von Hans Hochfeldt.

(Fortsetzung.)

„Was ist denn mit meiner Kousine?“ fragte er Falkenhayn unruhig. „Ist sie unwohl?“ Er war schnell aufgestanden.

„Ach, ich weiß nicht, — gnä's Fräulein wollte plötzlich zu Ihrer Fräulein Schwester!“ antwortete dieser.

Olga erglöhete im heftigen Unwillen! Sie haßte plötzlich Ella, die durch ihr Fortgehen so jäh die Stimmung unterbrochen und das entscheidende Wort von Hans, welches sich schon auf seine Zunge drängte, zurückgehalten hatte.

„So bleiben Sie doch sitzen, Herr Baron!“ bat sie, nur mühsam den Groll, der sie überfiel, beherrschend.

Doch der Zauber der Stunde war einmal gebrochen. Hans hatte nur Sinn und Gedanken für Ella.

„Ich möchte doch lieber — ich bin doch gewissermaßen verantwortlich für meine Kousine“ — flötete er, — „sie war während des ganzen heutigen Tages nicht recht wohl, — ich will nur schnell nachsehen.“

„So kann doch Herr von Falkenhayn gehen!“ unterbrach ihn Olga ungeduldig.

„Nein, nein, ich gehe lieber selbst,“ rief Hans unruhig. „Verzeihen Sie einen Moment, ich komme sofort zurück.“

Mit leichter Verbeugung eilte er schnell aus dem Salon. — — —

XIV.

Olga blickte starr und mit weitgeöffneten Augen Hans nach! Stand ihm die Kousine so nah, daß er über derselben sie vollständig vergaß? Ja, daß er sie deshalb so vollständig bräuferte? In ihren Augen leuchtete es drohend und wild auf, die Flügel ihrer Nasen geschnittenen Nase zitterten, ein scharfer, verächtlicher Zug legte sich um ihre Mundwinkel, und ihre Lippen preßten sich hart aufeinander. Sie sah in diesem Augenblick wie ein schöner, finsterner Dämon aus! Im nächsten Augenblick jedoch veränderten sich ihre Züge wieder, — ihr verletztes Selbstgefühl und ihr Stolz gaben ihr schnell ihre Fassung und äußere Ruhe wieder zurück, sie würde dafür schon seiner Zeit ihre Revanche nehmen, denn vergessen — vergessen würde sie es nie, um der albernen Kousine willen derart vernachlässigt worden zu sein! — Ihr Fächer brach plötzlich in Stücke, — sie hatte ihn mechanisch zwischen ihren Händen zerbrochen. — Plötzlich erinnerte sie sich, daß sie nicht allein war. Sie warf einen schnellen Blick auf Falkenhayn, der sie mit aufrichtiger Bewunderung anstarrte. — Sie wendete sich ihm zu und fragte in gleichgültiger Tone:

„Was war denn mit Fräulein von Horgen?“

„Wahrhaftig, keine Ahnung — äh — sprang plötzlich auf und lief davon.“

— Ueber sein Gesicht flog plötzlich ein Grinsen. „Ach — wir haben Beide etwas unerwartet unsere Begleitung verloren — darf ich — äh — inzwischen bei Ihnen den Lädenbäcker machen, gnä's Fräulein?“

„Bitte sehr!“

Falkenhayn nahm neben Olga Platz.

„Ich muß sagen — äh — bei uns im Zivil würde es nicht vorkommen,

Amtliche und Privatanzeigen.

Denzlingen.

Eichen-Stammholz-Verkauf.

Am Montag, den 14. März d. J., kommen im hiesigen Gemeinwald „Nächstenwald“ wiederholt zum Verkauf:

- 130 Stück Eiche, Bau- und Wagnereichen, zum Teil Küfereichen, 4-10 m lang, 10-59 cm Durchmesser, zus. 63 Festmeter.
- 13 Stück Buchen 28-37 cm Durchmesser, zus. 5 Festmeter.

Abfuhr gegen Gehängen günstig.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr im Ort.

Nachmittags 1 Uhr verkauft die Gemeinde ein größeres Wohngebäude auf den Abbruch im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden. Den 7. März 1904.

Schultheißenamt.
Kobler.

N. Forstamt Enzklösterle. Schichterbholz- und Reifig-Verkauf

am Freitag, den 18. März, vorm. 11 Uhr, im Waldhorn in Enzklösterle aus Staatswald I Banne, Abt. 6, 13, 16, 26, 27, 28; III Dietersberg, Abt. 20; IV Hirschkopf, Abt. 13; V Säffelkopf, Abt. 3; VI Langehardt, Abt. 6, 14, 17; Am.: Eichen 3 Anbruch; Buchen 177 Scheiter, 1099 Anbruch; Birken 7 Anbruch; Erlen 25 Anbruch (Nferholz, an der Staatsstraße); Nadelholz 54 Koller, 12 Scheiter, 33 Prügel; Reisprügel 16 buchens und 90 tannene.

Forstbest. Hirtau.

Abz- und Brennholzverkauf

am Freitag, den 11. d. M., nachm. 1 Uhr, in Neuhengstett bei Gastwirt Weinmann aus 4 Abteilungen im Staatswald Hönig und Waghart Am.: 16 Nadelholzroller (2 m lang), 9 Nadelholzprügel, 38 Nadelholzanzbruch, 5 Laubholzanzbruch.

Calw.

Fuhr-Akkord.

Am Samstag, 12. März 1904, vormittags 8 Uhr, wird auf dem Rathhaus auf je 3 Jahre im Abstreich veraffordiert:

- die Befuhr von jährl. ca. 100 bis 120 Wagon Steinkohlen vom Bahnhof zur Gasfabrik, sowie die Abfuhr von ca. 6-10 Wagon Teer von der Gasfabrik zum Bahnhof.
- die Befuhr der Fäkalstoffe von den mittelst Luftpumpe entleerten Aborten.

Stadtpflege.
Schick.

Deckensprom.

Aus der Nachlasssache

der ledigen Händlerin Marie Paulus kommt am Dienstag, den 15. d. M., nachmittags um 1 Uhr, auf dem Rathhaus zum Verkauf:

- Gebäude Nr. 159 57 qm ein zweistöckiges Wohnhaus und
- 52 qm Hofraum.

J. A.:
Rathschreiber Luz.

Röthenbach.

Jagdverpachtung.

Am Samstag, 12. März 1904, vormittags 11 Uhr, wird die hiesige Gemeindejagd auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich auf mehrere Jahre verpachtet. Den 7. März 1904.

Gemeinderat.

Neuhengstett.

Kalksteinlieferung.

Am Donnerstag, 10. März 1904, nachmittags 5 Uhr, werden auf hiesigem Rathhaus 110 cbm. Kalksteine auf die verschiedenen Straßen hies. Markung in Losen zum Liefern und Befahren im Afford vergeben.

Schultheißenamt.
Nyaffe.

Breitenberg.

Im Vollstreckungswege

verkaufe ich am Montag, 14. d. Mts., 2 Schlachtschweine, 1 Bohrmaschine, 1 Kochplatte, 4 Stahlstangen, sowie Eisenvorrat, wozu Liebhaber eingeladen werden. Zusammenkunft beim Rathhaus. Gerichtsvollzieher Schumacher.

F. K.

am 10. März im Kaffeehaus.

Martinsmoos.

2000 Mark

Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicherheit zu 4% auszuleihen

Joh. Og. Luz.

Geld auszuleihen.

1000 Mark können gegen doppelte Sicherheit sofort ausgeliehen werden. Zu erfragen bei der Red. ds. Bl.

Haus-Verkauf.

Ein Haus ist inmitten der Stadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen auf der Redaktion ds. Bl.

Gehängen.

Doppelsalzziegel

bester Qualität liefert zu Fabrikpreisen S. Vetter, Ziegler, Vertreter der Ziegelwerke Ludwigsburg. Portlandzement habe wieder auf Lager. D. Obige.

Dauerndes Heim

wird für einen jüngeren, gebildeten Herrn (nervenleidend, aber nicht pflegebedürftig) in guter christlicher Familie womöglich in Calw gesucht. Umgang und Familienanschluß Bedingung.

Offerten mit Benützungspreis sind zu richten unter G. W. an die Exped. d. Bl.

Bienenzüchter-Verein für Hirtau und Umgebung.

Die Frühjahrsversammlung,

verbunden mit einer Gratis-Verlosung, findet Sonntag, den 13. März, nachmittags 3 Uhr, im „Waldhorn“ hier statt. Zu zahlreichem Besuche sind auch Nichtmitglieder frdl. eingeladen. Der Vorstand.

Liebenzell. — Unteres Bad.

Die Wirtschaft ist wieder geöffnet.

Zum **Verbessern** der vorjährigen Weine empfehle ich als besonders geeigneten

Berschnittwein

den milden, bouquetreichen, griechischen Rotwein, Marke „Kefissia“.

Emil Georgii.

Zu vermieten

auf 1. Juli oder früher eine Wohnung mit 4 Zimmern samt Zubehör im II. Stock des Deisterlen'schen Hauses.

Zu erfragen bei Sch. Ebig, Flaschner.

Gute

4-Zimmerwohnung

für Anfang April gesucht. Offerten an die Exped. d. Bl.

Wohnungsgesuch.

Gesucht per 1. April eine Wohnung, Mietpreis 110 bis 120 M., ferner ein größeres heizbares Zimmer, mit oder ohne Küche. Zu erfragen im Compt. ds. Bl.

Auf 1. Juli habe ich eine 4zimmerige

Wohnung

samt Zubehör zu vermieten. Adolf Leonhardt, Lederstraße.

Auf 15. April wird ein

Mädchen

von etwa 14-15 Jahren für die Haushaltung gesucht. Von wem, ist zu erfragen im Compt. ds. Bl.

Gesucht bis 1. April ein nicht ganz unerfahrenes

Mädchen

in kleinen Haushalt, für Familie ohne Kinder, oder eine ältere Person, die eine strenge Stelle nicht mehr versehen kann. Zu erfragen bei der Red. ds. Bl.

Ein williges jüngeres

Mädchen

findet sofort oder bis 1. April gute Stelle. Wo, sagt die Red. ds. Bl.

Teinach.

Flaschner-Lehrstelle.

Einen ordentlichen Jungen nimmt unentgeltlich in die Lehre

W. Schimmel, Flaschnermeister.

Bäckerlehrstelle.

Ein ordentlicher Junge findet eine gute Lehrstelle bei

G. Frank, Biergasse.

Saat- und Speisepkartoffeln!

Gelbfrühe (9 Wochen), Frührosen, Kaiserkrone,

sowie späte, empfiehlt

D. Herion.

Feinsten

- Kräuterkäse Pfd. 40 S
- Emmenthalerkäse „ 90 „
- Limburgerkäse, reifen, bei Laibchen Pfd. 40 u. 45 S
- Schweineschmalz Pfd. 60 „
- Vegetaline „ Pfd. 60 „
- Frisch gebrannte Kaffee's $\frac{1}{2}$ Pfd. 45, 50, 60, 70, 80 S
- Böblinger Zucker.
- Salatöl 1 Str. 90 S

Sämtliche Artikel billigt, bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Fr. Oesterlen.

Kautschukstempel,

sowie Druckapparate „Perfect“ empfiehlt zu Originalfabrikpreisen

Fr. Häussler, Buch- und Papierhandlung.

Teinach.

Heu und Dehmd

hat zu verkaufen Maria Kübler, Schreiners Witwe.



Andre Hofer's echter

Feigen-Kaffee

seit Jahrzehnten unübertroffen, hervorragend aromatisch, zuckerreich, nahrhaft.

Nur echt mit obiger Schutzmarke: Andre Hofer.

Hauptniederlassung f. Deutschland: Freilassing.

Niederlagen bei: R. Dalkolmo, Marie Karch Wwe., Delikatessen, Karl Schlaich, Abr. Talmon.



Bezirks-Handels- u. Gewerbeverein Calw.

Nächsten Sonntag, den 13. März, nachm. 3 Uhr, findet die jährliche **General-Versammlung** im Dreiß'schen Saale statt.

- Tagesordnung:**
1. Bericht über die Tätigkeit des Vereins,
 2. Kassenbericht,
 3. Neuwahl der austretenden Hälfte des Ausschusses,
 4. Besprechung über Gründung von Handwerkergeroffenschaften, wofür ein Kurs von der K. Zentralstelle gegeben werden soll. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Ausschuss.



wozu freundlich einlade

Am Samstag, den 12. März, halte ich

Metzelsuppe,

3. Leber 3. scharfen Get.

Gasthof zum Löwen, Hirsau.

Samstag und Sonntag, den 12. und 13. ds.,



Hierzu ladet ein

Metzelsuppe bei Ausschank von Salvator-Bier aus der Paulanerbrauerei München.

G. U. Stolz.

Zur Konfirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Kammgarn, Cheviot, Tuch und Buckskin

zu äußerst billigen Preisen und bitte um Berücksichtigung.

Johs. Hinderer.

Carl Herzog, Eisenhandlung, Calw

empfehle hiemit für kommende Bauzeit, zu äußersten Preisen, sein

großes Lager in:

I Trägern, U und Stabeisen,
gußeisernen Einlauffschachtkästen, Ueberfahrtsbedeln,
Wassersteinen, Dachfenstern,
Kaminreinigungsgestellen, Beschlägen, Wasserleitungsartikeln,
Oefen aller Art,
Drahtstiften und Ketten.

Gußeiserne Säulen und Pfosten besorge ich in allen Dimensionen nach Zeichnung prompt.

Hof Dide.

Zur Saat empfehle:

- | | |
|--|--------------------------|
| Wisselbacher Haber à M. 7.50 pr. 50 Kilo |) mittelfrühe
Sorten, |
| Probsteihaber " " 7.50 " " " | |
| Probsteigerste " " 9.00 " " " | |
| Schwedische Futtererbsen 10.00 " " " | |
- ferner als Weizenkartoffel:
- | |
|---|
| Professor Wohlmann A M. 3.50 pr. 50 Kilo, |
| Max Ent " " 3.50 " " " |
| Magnum bonum " " 2.50 " " " |
- alles ab hier gegen bar.

Gutspächter Fahrion.

NB. Wisselbacher Haber liefert hier in Korn und Stroh die höchsten Erträge, ist deshalb für diese Gegend sehr empfehlenswert. Obiger.

Sträftige junge Leute

(militärfrei) finden lohnende Beschäftigung in der **Silzfabrik Unterreichenbach.**

Geldstück

liegen geblieben im Glasladen von Hrn. Becker. Der rechtm. Eigentümer wolle sich dort melden.

Einige erwachsene

Arbeiterinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der

Spinnerei Kentsheim.

Bäckerlehrling

findet gute Lehrstelle in Stuttgart bei guter Behandlung und wöchentlichem Taschengeld. Nähere Auskunft auf der Reb. ds. Bl.

Calw.

Einen Lattenzaun,

5 m lang, 1 m h., hat billig z. verkaufen Lohrer, Bäcker.

**Brüdenwagen,
Tafelwagen,
Haushaltungswagen,
Gewichte, geacht,
in Gußeisen und Messing,**

empfehle billigst

Carl Herzog,
Eisenhandlung,
Calw.

Sessel

äußerst billig bei

M. Ginader, Schreiner,
Stammheim.

Weltenchwann.

Zur Frühjahrspflanzung

empfehle Kernobst- und
Steinobsthochstämme,
Halbhochstämme,
Formobstbäume und
Beerensträucher
in Ia. Qualität.

Wegen Räumung eines Schlags gebe
weitere Bäume um billigen Preis ab.
Obstbaumwart Pfrommer.

Schuhfett Marke Büffelhaut

alterprobtes bestes
Mittel zur Erhal-
tung des Leders.
Man hüte sich vor
Nachahmungen
mit ähnlichen
Namen und laufe
nur Büchsen mit
dieser Schuhmarke,
welche à
20 und 40 Pfg. zu haben sind:



- Calw: Eugen Dreiss.
B. Hauber.
Erh. Kern.
J. C. Mayer's Nachf.
G. Pfeiffer.
L. Schlotterbeck.
Chr. Schlatterer.
Otto Stikel.
- Althengstett: Chr. Straile.
Gechingen: J. Krauss.
Hirsau: Ferd. Thumm.
H. Wirth.
Liebenzell: Fr. Schoenlen.
Möttlingen: Gottl. Graze.
Neubulach: J. Seeger.
Stammheim: L. Weiss.
Zavelstein: H. Wiedenmayer.

Gesangbücher

in reichster Auswahl
und billigsten Preisen
empfehle

Fr. Häußler,
Buch- und Papierhandlung.

G. C. Kessler & Co
Kgl. Württ. Hofl. Esslingen.
Aelteste deutsche Schaumweinkellerei.



24 erste Auszeichnungen.
Gegründet 1828.

Zu haben bei:

Emil Georgii } Calw.
Apotheker Th. Hartmann }
Th. Wieland, Alte Apotheke }
Gustav Veil } Liebenzell.
Apotheker C. Mohl }

Einem gut erhaltenen Brädrigen
Rinder-Sitzwagen
verkauft, wer? sagt die Exped. d. Bl.

Seifenpulver Schneekönig

Bestes Waschmittel!
Fabrikant: Carl Geinert in Göppingen.

Durch
Hunderte von Anerkennungen
ist erwiesen, daß unser
Petroleum-Flüßlicht
ohne Strumpf

bei 10facher Lichtverfärkung und 50
Prozent Oelersparnis, einfach in
Handhabung und geruchlos ist.

In jedem Geschäfte für 10", 12",
14", 16" Ruabrenner erhältlich oder
direkt à 1 M. 80 & franko Nachn.
durch die

Petrol.-Flüßlicht-Industrie
Aronach.

MESSMER Thé Mk. 2.80 3.50 per Pfund.

Berühmte Mischungen. Probepack. 60 u. 30 Pf. belie.

Carl Costenbader.

Neubulach.
Nächsten Sonntag, 13. März,
findet im Gasthaus zum
"Adler" große
Hundeaussstellung



statt.
Mehrere Hundebesitzer.

